

Anfrage Helfenstein Gianmarco und Mit. über die derzeitigen Stellenausschreibungen des Kantons

eröffnet am 27. März 2017

Bekanntlich hat der Kanton Luzern noch keinen bewilligten Voranschlag 2017. Nachdem das Referendum gegen die Steuerfusserhöhung scheinbar zustande gekommen ist, wird also frühestens nach der Volksabstimmung vom 21. Mai 2017 ein bewilligtes Budget 2017 vorliegen, bei einer Ablehnung durch die Stimmberechtigten sogar erst im Herbst 2017.

Nun findet man in den Medien und auch auf dem Stellenportal des Kantons viele Stellenausschreibungen, bei denen nicht ersichtlich ist, welche im Stellenplan bereits bestehen und infolge Austritt oder Pensionierung wiederbesetzt werden. Bei einigen findet man den Hinweis «Stelle neu im Aufbau». Also eine Neubesetzung ohne bewilligten Voranschlag.

Am 20. Februar 2017 findet man auf dem Portal des Kantons, in der Zeitung und im Kantonsblatt 29 Stellenausschreibungen. Davon vier Praktikantenstellen, eine Pensionierung, fünf Mutterschaftsvertretungen und eine Verkehrsverbund Luzern.

Bei den restlichen 18 Stellenausschreibungen ist eine Begründung für die Besetzung beziehungsweise Neubesetzung der Stelle nicht ersichtlich. Zudem sind die meisten mit einem Eintritt «per sofort» ausgeschrieben. Einzelne mit Stellenantritt per 1. April 2017 oder 1. Juli 2017 publiziert.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Frage zu beantworten:

1. Wie begründet er die vielen Stellenausschreibungen, die einerseits nicht begründet beziehungsweise ohne Voranschlag sind und zudem per sofort besetzt werden sollen?
2. Wie hoch ist der Anteil der erwähnten Stellenausschreibungen für vakante Stellen infolge Austritt oder Pensionierung? Besteht hier kein Sparpotenzial nach Projekt Organisationsentwicklung (OE)?
3. Wie hoch ist der Anteil der erwähnten Stellenausschreibungen für neue Stellen und Projekte?
4. Wird anlässlich der Vorstellungsgespräche den Interessierten der budgetlose Zustand erklärt und auf mögliche Verzögerungen des Eintritts hingewiesen? Müsste nicht generell im Inserat ein entsprechender Vorbehalt gemacht werden?
5. Wie will der Regierungsrat diese Stellen ohne Voranschlag entlöhnen?
6. Wie viele Arbeitsverträge wurden seit dem 1. Januar 2017 für Vakanzen beziehungsweise für neue Stellen abgeschlossen?

Helfenstein Gianmarco

Nussbaum Adrian

Gasser Daniel

Zehnder Ferdinand

Gehrig Markus

Arnold Erwin

Zurbriggen Roger

Bucheli Hanspeter

Odermatt Markus

Lichtsteiner-Achermann Inge